

Programm – Workshop „Perspektiven einer performativen Deutschdidaktik“



universität
wien

Donnerstag, 09. November 2017, 15:00 – 18:00; Seminarraum 6 (Sensengasse 3a, 1.Stock)

Beginn: 15:00 Uhr	Begrüßung	
	Block I	Impulsreferate + Diskussion
		Leopold Klepacki: „Unterrichten als performative Praktik im Zwischenraum von Wirklichkeitsgenerierung und Relationsbildung“
		Gabriela Paule: „Konsequenzen einer performativen Deutschdidaktik für den Unterricht. Das Beispiel 'Körper'.“
	Pause	
	Block II	Matthias Leichtfried: Mit anderen Augen – Die Metapher des Perspektivenwechsels im Zusammenhang mit performativitätstheoretischen Überlegungen zum Deutschunterricht
	Andreas Hudelist: „Affektive Performativität“	
Ende: 18:00 Uhr	Resümee	

Freitag, 10. November 2017, 9:00 – 13:00; Medienlabor (Sensengasse 3a, 1.Stock)

Beginn: 9:00 Uhr		
		Marion Bönnighausen: „Zur Ereignishaftigkeit beim Lesen“
		Julia Malle: „Performative Didaktik in inklusiven Lernkontexten“
		Jürgen Struger: „„Einen Text aufführen“ Schreiben als performativer Akt und Teil einer performativen Deutschdidaktik“
	Kaffeepause	
		Marita Pabst-Weinschenk: „Zur Multimodalität sprachlich-literarischer Lehr-Lern-Prozesse. Ein sprech-wissenschaftlicher Blick auf die Performativität im Deutschunterricht“
		Alexandra Zepter: „Sprachdidaktische Perspektiven auf eine performative Deutschdidaktik“
Ende 13:00 Uhr	Resümee und Ausblick	